|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Schritt für Schritt fit**  **für das DSD I PRO**  ***schriftliche Kommunikation***  **Meine To-do-Liste**  🞎 Allgemeine Hinweise  🞎 Aufgabenstellung analysieren  🞎 Einleitung  🞎 Textwiedergabe  🞎 Erfahrungsbericht  🞎 Eigene Meinung  Beschreibung: http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/fileadmin/user_upload/BSD/Client_Icons/g22.png🞎 Schluss formulieren | 1. **Allgemeine Hinweise**  * Unterstreichen Sie während des ersten Lesens unbekannte Wörter im Text. * Verwenden Sie ein Wörterbuch, um diese Begriffe nachzuschlagen. * Benutzen Sie verschiedene Farbstifte, um wichtige Aussagen im Text zu markieren.   **Tipp:** Verwenden Sie bei der Bearbeitung des 4. Schritts *Textwiedergabe* fünf Farbstifte für die verschiedenen W-Fragen.   * Achten Sie in jedem Aufsatzteil auf das richtige Tempus (Zeit).   **Tipp:** Präsens für Textwiedergabe und die eigene Meinung; Präteritum für den Erfahrungsbericht.   * Verwenden Sie Überleitungen, um die einzelnen Aufsatzteile miteinander zu verbinden.   **Beispiel:** *Nachdem ich …, möchte ich nun …*  *dann …, anschließend, … etc.* | 1. **Aufgabenstellung analysieren**   *Welche Informationen sind zur Beantwortung der Aufgabenstellung wichtig?*   * **Wo** soll mein Text erscheinen?   (Zeitung, Internet …)  🡪 wichtig für Format/Gestaltung des Textes   * **Welche** Textart wird verlangt?   (Artikel, Beitrag, Leserbrief, Beschwerde, E-Mail, Anfrage, Einladung …)  🡪 wichtig für Aufbau/Struktur des Textes   * **Wer** ist meine Zielgruppe?   (Mitschüler, Freunde, Eltern, Mitarbeiter, Leser des Blogs oder Chats …)  🡪 wichtig für sprachliche Gestaltung des Textes   * **Was** ist das Thema des Textes?   🡪 wichtig für Kernaussage in der Einleitung   * **Wie lange** soll der Text sein? * **Wie viel** Zeit habe ich zur Bearbeitung? | 1. **Einleitung**   **Inhalte der Einleitung:**   * Passende **Anrede** der Leser   *Liebe Mitschülerinnen und Mit-schüler/Leserinnen und Leser/Redaktion/…*  *Sehr geehrte Damen und Herren, …*   * Bezug auf **Erscheinungsort/Medium** * **Thema** des Textes   *In einem Blog habe ich einen Beitrag zum Thema … gelesen.*  *In einer Jugendzeitschrift gab es einen Artikel zum Thema …*  *In einem Internetforum habe ich eine Diskussion zum Thema … gelesen*   * Übersicht über **Struktur/Aufbau**   **Beispiel:**  *Zuerst werde ich euch verschiedene Meinungen vorstellen, dann berichte ich über meine eigenen Erfahrungen und zum Schluss begründe ich meine eigene Position zum Thema.*  **Tipp:** Dieser letzte Satz bildet die Überleitung zur Textwiedergabe. |
| 1. **Textwiedergabe** 2. Lesen Sie sich den Text genau durch. 3. Markieren Sie die Antworten auf die W-Fragen im Text mit verschiedenen Farben:   ***wer?*** (Personen), ***was?*** (Themen), ***wann?/ wo?*** (Zeit/Ort), ***weitere Inhalte*** (z. B. Meinungen und Vorschläge)   1. Notieren Sie knapp wichtige Informationen zu jeder W-Frage. 2. Formulieren Sie mithilfe der Antworten auf die W-Fragen aus Schritt 3 *Einleitung* in eigenen Worten eine Textzusammen-fassung. 3. Verwenden Sie das Präsens.   **Tipp:** Bei der Wiedergabe des Textes müssen fremde Meinungen als solche erkennbar sein.  **Redemittel:**  *Er/Sie ist der Meinung, dass …, weil …*  *Er/Sie schreibt/informiert/erzählt über/von …*  *Seiner/Ihrer Meinung nach …*  **Tipp:** Vermeiden Sie wörtliche Übernahmen aus dem Text und verwenden Sie stattdessen eigene Formulierungen. | 1. **Erfahrungsbericht**   **Meine Checkliste zum Erfahrungsbericht:**  🞎 Mein Einleitungssatz nennt das **Thema**.  **Beispiel:**  *Ausgehend vom Text möchte ich über meinen persönlichen Wunschberuf berichten.*  🞎 Mein Bericht beantwortet die **W-Fragen**.  **Beispiel:**  *Vor vier Jahren* (wann?) *konnte ich* (wer?) *bei der Firma Werner in Nürnberg* (wo?) *Arbeitserfahrungen sammeln* (was?).  🞎 Ich verwende die **Ich-Form**.  🞎 Ich benutze als Zeitform das **Präteritum**.  **Beispiel:** ***Ich*** *arbeite****te*** *als …*  🞎 Ich verwende Adjektive, die meine **Gefühle** und **Stimmungen** ausdrücken.  **Beispiel:**  *Die Arbeit fand ich* ***spannend.*** *Mir war vor allem …* ***wichtig.*** | 1. **Eigene Meinung**   **Wichtig:** *Meinung – Begründung – Beispiel*  **Gehen Sie so vor:**   1. Ich nenne das Thema.   *…ist ein Thema, das ich aus… kenne.*  *Das Thema … hat viele Vor- und Nachteile, auf die ich nun eingehen möchte.*   1. Ich formuliere meine Meinung zum Thema, indem ich zustimme oder nicht.   *Zunächst ist zu erwähnen, dass …*  *Als erster Punkt ist zu nennen, dass …*  *Für/Gegen … spricht …*   1. Ich begründe meine Meinung.   *…, weil / da … Ein Grund hierfür ist …*   1. Ich finde ein Beispiel, um meine Meinung zu verdeutlichen.   *Beispielsweise … Zu sehen ist dies bei / am …*   1. Ich formuliere eine Überleitung vom ersten zum zweiten Argument.   *Darüber hinaus … Des Weiteren ist zu bedenken, dass … Dagegen spricht, dass …*   1. Ich wiederhole die Schritte: 1. Meinung, 2. Begründung und 3. Beispiel. 2. Ich formuliere einen Schlusssatz.   *Abschließend lässt sich feststellen, dass … Meiner Meinung nach wird in Zukunft … eine große Rolle spielen.* | 1. **Schluss formulieren**   *Am Ende ist es wichtig, Ihre Arbeit durch einen Schlussteil abzurunden.*  *Hierbei helfen folgende Tipps:*   * Machen Sie nochmals deutlich, welches Argument Ihnen am wichtigsten erscheint.   *Abschließend ist festzustellen, dass …*  *Für mich überwiegt das Argument …*   * Stellen Sie einen Rückbezug zur Einleitung her.   *Wie bereits vorher erwähnt, betrifft das Thema …*  *Somit schließt sich der Kreis, indem …*   * Geben Sie einen Ausblick, welche Rolle das Thema in Zukunft spielen wird.   *Meiner Meinung nach wird in Zukunft … eine große Rolle spielen.*   * Bieten Sie Lösungsvorschläge an, falls sich ein Problem darstellt.   *Das Problem … könnte / würde sich durch … lösen … Eine Idee, wie man dem Problem … begegnen könnte, ist …* |